

---

**Landwirtschaft und Wald (lawa)**

**Direktzahlungen**

Centralstrasse 33  
Postfach  
6210 Sursee  
Telefon 041 349 74 00  
lawa@lu.ch  
lawa.lu.ch

**GESUCH**

**Anerkennung des Miet- oder Pachtvertrags für Stallungen**

im Sinne von Art. 6 der Verordnung über landwirtschaftliche Begriffe und die Anerkennung von Betriebsformen (LBV; SR 910.91)

**Gesuchseinreichung**

Das Gesuch für die Anerkennung des Miet- oder Pachtvertrages für Stallungen muss der Dienststelle lawa bis zum **31. Dezember** des dem Beitragsjahr vorangehenden Jahres eingereicht werden.

**Angaben Vermieter/Verpächter**

Name, Vorname: ..... Betriebs-Nr.: .....

Adresse: ..... Telefon: .....

PLZ/Ort: ..... Mobile: .....

Nutzfläche: ..... ha, davon Eigentum ..... ha Pacht: ..... ha

**Angaben Mieter/Pächter**

Name, Vorname: ..... Betriebs-Nr.: .....

Adresse: ..... Telefon: .....

PLZ/Ort: ..... Mobile: .....

E-Mail: ..... Geb.-Tag: .....

Nutzfläche: ..... ha, davon Eigentum ..... ha Pacht: ..... ha

**Miet-/Pachtobjekt**

Gebäudenummer: ..... Gemeinde: .....

Koordinaten E: 2'6 ..... Koordinaten N: 1'2 .....

(ersichtlich im Geoportal Kanton Luzern: <http://www.geo.lu.ch/map/landwirtschaft/>)

Eigentümer: ..... Datum Mietbeginn: .....

**Konstellation 1** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Der Vermieter/Verpächter ist ÖLN-Betrieb; der Mieter/Pächter ist ÖLN-Betrieb**

- Der Mieter-/Pächterbetrieb gilt als ein Betrieb mit zwei Produktionsstätten.
- Die gemietete Stallung hat eine separate Betriebs- und TVD Nummer
- Der Tierverkehr zwischen den Betrieben muss gemacht werden
- Der Mieter-/Pächterbetrieb ist für die Einhaltung des Tier- und Gewässerschutzes in den gemieteten/gepachteten Stallungen verantwortlich.
- Der Vermieter/Verpächter darf keine Tiere mehr derselben Tierkategorie halten, von welcher er eine Stallung vermietet / verpachtet hat.
- Sofern die Hofdünger nicht separat gelagert werden, ist eine ÖLN-Gemeinschaft (Vertragstypus A: Ganzer ÖLN-Bereich oder Vertragstypus C: gemeinsame Nährstoffbilanz) erforderlich.

**Angaben Vermieter/Verpächter**

Auf dem Betrieb gehaltene Tiergattungen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- **vor** der Vermietung / Verpachtung der Stallung:  Rindvieh,  Schweine,  Pferde  
 andere Tiergattungen:
- .....

- **nach** der Vermietung/Verpachtung der Stallung:  Rindvieh,  Schweine,  Pferde  
 andere Tiergattungen:
- .....

**Angaben Mieter/Pächter**

Auf dem Betrieb gehaltene Tiergattungen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- **vor** der Vermietung/Verpachtung der Stallung:  Rindvieh,  Schweine,  Pferde  
 andere Tiergattungen:
- .....

- **nach** der Vermietung/Verpachtung der Stallung:  Rindvieh,  Schweine,  Pferde  
 andere Tiergattungen:
- .....

Weitere vom Mieter gepachtete/gemietete Stallungen für: Rindvieh, Schweine, Pferde, andere Tiergattung

Grundstück Nr.	Grundbuch	Geb. Nr.	Tiergattung

## Konstellation 2 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

### Der Vermieter/Verpächter ist ÖLN-Betrieb; der Mieter/Pächter ist Nicht-ÖLN-Betrieb

- Vermieter-/Verpächterbetrieb gilt als ein Betrieb mit zwei Tierhaltern.
- Der Vermieter-/Verpächterbetrieb ist für die Einhaltung des baulichen Tier- und Gewässerschutzes (auch für die vermieteten/verpachteten Stallungen) verantwortlich.
- Der Mieter ist für die Einhaltung des qualitativen Tier- und stofflichen Gewässerschutzes verantwortlich
- Die gemietete Stallung hat eine separate Betriebs- und TVD Nr. Nummer

### Angaben Vermieter/Verpächter

Auf dem Betrieb gehaltene Tiergattungen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- **vor** der Vermietung/Verpachtung der Stallung:  Rindvieh,  Schweine,  Pferde
- andere Tiergattungen:  
.....

- **nach** der Vermietung/Verpachtung der Stallung:  Rindvieh,  Schweine,  Pferde
- andere Tiergattungen:  
.....

### Angaben Mieter/Pächter

Auf dem Betrieb gehaltene Tiergattungen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- **nach** der Vermietung/Verpachtung der Stallung:  Rindvieh,  Schweine,  Pferde
- andere Tiergattungen:  
.....

- Anzahl vom Mieter gehaltene GVE:  
.....

### Bestätigung Gesuchsteller

Die Unterzeichner anerkennen die aufgeführten Bedingungen und Auflagen und bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:

**Vermieter/Verpächter** Ort/Datum..... Unterschrift: .....

**Mieter/Pächter** Ort/Datum..... Unterschrift: .....

Einsenden an:

Landwirtschaft und Wald (Iawa), Centralstrasse 33, 6210 Sursee

**Folgende Unterlagen sind dem Gesuch beizulegen:**

- Unterschriebener Miet-/Pachtvertrag

**Gebühren**

Die Gebühren bemessen sich nach den Grundsätzen der Rechtsgleichheit und der Äquivalenz. Die Gesuchsteller haben die Kosten dieses Verfahrens zu tragen. Diese sind in der Genehmigung ersichtlich. Erfordert die Genehmigung des Mietvertrages zusätzliche Abklärungen, können dies in Rechnung gestellt werden.

**Direktkontakt**

Heinrich Wachter, Tel. 041 349 74 12, [heinrich.wachter@lu.ch](mailto:heinrich.wachter@lu.ch)

## **Genehmigung des Miet-/Pachtvertrages durch die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa):**

Die zuständigen Dienststellen Landwirtschaft und Wald (Iawa) hat die Gesuchsunterlagen geprüft. Es wird festgehalten:

- Die Bedingungen und Auflagen für die Anerkennung des Miet- oder Pachtvertrages erfüllt sind.
- die unterzeichnenden Vertragspartner die aufgeführten Bedingungen und Auflagen anerkennen.
- Das Gesuch Anerkennung Miet- oder Pachtvertrag durch die Dienststelle Landwirtschaft und Wald gutgeheissen wird.
- Der Kanton periodisch prüft, ob die Voraussetzungen noch erfüllt werden. Ist dies nicht mehr der Fall, widerruft er die Anerkennung. Der Kanton entscheidet, ab welchem Datum der Widerruf gilt.

Die Gesuchsteller die folgenden Kosten dieses Verfahrens zu tragen haben:

Fr.	200.--	Grundpauschale Spruchgebühr
Fr.	<u>45.--</u>	Bearbeitungs- und Administrationsgebühren
Fr.	<u>245.--</u>	Total

(Erfordert die Genehmigung des Mietvertrages zusätzliche Abklärungen, können diese in Rechnung gestellt werden).

Ort/Datum: .....

Unterschrift: .....

### **Wesentliche Änderung oder Auflösung des Miet- / Pachtvertrages:**

- Wird bei einem Bewirtschafterwechsel der Miet- / Pachtvertrag weitergeführt, dann ist der Dienststelle Iawa ein neues Gesuch einzureichen. Der anerkannte Vertrag ist beizulegen.
- Bei einer Auflösung des Miet- / Pachtvertrages ist dies der Dienststelle Iawa schriftlich mitzuteilen. Das Auflösungsgesuch muss von den Vertragsparteien unterzeichnet sein.
- Bei einer Betriebsaufgabe ist die Auflösung des Miet- / Pachtvertrages der Dienststelle Iawa schriftlich mitzuteilen. Das Auflösungsgesuch muss von den Vertragsparteien unterzeichnet sein.

### **Verteiler:**

- Vertragsparteien
- Kontrollorganisation(en)